

Jahreshauptversammlung 2019

Bezirk Kufstein Nordisch und Alpin

TSV Bezirk Kufstein

Dienstag, 7. Mai 2019

19:30 Uhr

Strandbad, Kirchbichl

Beginn: 19.42 Uhr

Anwesende: Juffinger Sepp (Bez.-Referent), Lengauer-Stockner Toni (WSV Schwoich), Treichl Michael (SV Scheffau), Kartnaller Mario (SC Bad Häring), Schneider Hans, Steiner Ulli (SC Hinterthiersee), Peer Jürgen (WSV Söll), Ritzer Klaus (Bezirkstrainer), Höck Martin, Kirchmair Bernd, Vey Jonas, Ulrike Henk (WSV Schwoich), Neuschmid Burgi (SC Erl), Schwab Harald, Greil Karl-Heinz (KSV), Eder Karl-Heinz (WSV Wörgl), Unterweger Marcus, Untertrifaller Martina, Adamer Werner (LLC Angerberg), Haas Reinhold, Brugger Christoph (SC Wildschönau), Loinger Christian, Neurauter Lukas (SC Kramsach), Haas Martin, Astner Helene, Benedetti Helmuth (WSV Kundl), Kucera Daniel, Bürger Michael, Bürger Andi, Rechfelden Dominik (SC Ellmau), Margreiter Gerhard, Schneider Michael, Moser Petra (SC Alpbach), Hechenblaikner Christian (WSV Reith i. A.), Weißbacher Maria, Weißbacher Georg (WSV Walchsee), Schwaiger Helmut, Glonner Reinhard, Hörl Josef, Ritzer Georg (alle WSV Ebbs),

Entschuldigt: Peer Teresa, Juffinger Christian, Fahringer Stefan (Bezirkstrainer), Moser Hannes (LL-Trainer), Exenberger Albert, Huber Andi, sämtliche Vertreter des TSV (wg. dringender Präsidiumssitzung)

1) Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bez.-Ref. Juffinger begrüßt die Anwesenden, besonders GKR/LKR Hans Schneider, den Nord. Beauftragten Toni Lengauer Stockner und sein Team sowie alle Mitglieder des Bezirksvorstandes Alpin und die Vereinsvertreter.

Die Tagesordnung wird angenommen, geändert wird der Punkt 10) der TO – die Grußworte der TSV-Vertreter entfallen aus gegebenem Anlass, dafür finden Ehrungen statt. Die Reihenfolge der Punkte 9) und 10) wird getauscht.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2) Besprechung des Protokolls der letzten JHV

Dieses Protokoll ist schon lange auf der Homepage veröffentlicht, es gibt keine Ergänzungen oder Einwände zum letzten Protokoll und wird genehmigt.

3) Bericht des Bezirksreferenten Sepp Juffinger

Es ist ein Kurzbericht, da in der ESA am 10. April 2019 der Verlauf des ganzen Winters ausführlich besprochen und die Saisonereignisse aufgearbeitet wurden. Seitdem ist nicht besonders viel passiert.

➤ TSV-HV- und Referenten-Sitzung, am 30. April 2019

- Bei der HV-Sitzung gab es Berichte des Präsidiums (Noch-Präsident W. Margreiter), der Vertreter der einzelnen Referate, der Bezirke – Schwerpunkt bildete eine Vorschau auf die erst im Herbst stattfindende TSV-JHV mit Neuwahlen, Informationen v. der Länderkonferenz, Ehrungen, Termine, Allfälliges
 - WM in Seefeld – für den ÖSV ein finanzielles Plus
 - Bekannt aus den Medien: Toni Giger folgt Hans Pum nach
 - Umstrukturierungen im HV werden angestrebt – die Bezirksreferenten (als Vertreter der Basis) haben dzt. „zu viel Macht“
 - Nachfolge von Präsident Margreiter wird geregelt – dzt. 2 Kandidaten, ein 3. Kandidat wird noch präsentiert (Anmerkung: aus den Medien war zu erfahren, dass der Wahlvorschlag des TSV von Herrn Janovsky angeführt wird.)
 - Mag. Thomas Reiter ist bekanntlich als Sportl. Leiter des TSV zurückgetreten, seine Agenden übernimmt Winkler Florian
 - Für Langlauf/Biathlon wird ein neuer Referent gesucht

- Romed Baumann startet in der kommenden Saison – nach seiner Eliminierung aus sämtlichen ÖSV-Kadern – für das deutsche Team
- R. Oberacher:
 - Das für Vereine leihweise bereitgestellte Sicherheitspaket wird adaptiert.
- Hr. Schobesberger berichtet, dass jährlich ca. 70 Athleten die Möglichkeit einer umfassenden Leistungsdiagnostik nutzen – steht grundsätzlich allen interessierten Kadermitgliedern zur Verfügung
- Sprunglaufreferent Kurt Walter verkündet Pläne, in Mayrhofen eine neue 60m-Schanze zu errichten
 - WSV Wörgl ist sehr überrascht, da auch in Wörgl Interesse besteht die Schanzenanlagen zu verbessern und Wörgl doch um einiges zentraler liegt als Mayrhofen
- Künftig wird es wieder getrennte Mastersrennen geben (Mastersreferent K. Staudacher) – die Kombination mit dem TIWAG Alpine Cup (ehemals Tirol-Cup) war nicht optimal
- LKR Hans Schneider berichtet von den KR-Schulungen und der erfolgreichen Prüfung (40 Kandidaten haben bestanden)
- Beim LC in Osttirol gab es Misstöne wg. der Liftkarten-Preise. Die Mannschaftsführer haben sich die erhöhten Preise selbst zuzuschreiben – bei der MFS wurden die Kartenwünsche nicht mitgeteilt.

➤ Informationen Neuigkeiten aus dem Bezirk

- Informationsabend für die Bezirkskader-Anwärter und die Erziehungsberechtigten
Zum bisher für die Eltern durchgeführten Info-Abend wurden heuer auch die Kaderanwärter eingeladen.
 - Richtlinien wurden vorgelesen, die Vereinbarung wird von den Erziehungsberechtigten und den Athleten unterschrieben und als verbindlich angenommen.
 - Kaderbeitrag beträgt Euro 400.- (für die Saison), Mitglieder in schisportbezogenen Schulen bezahlen euro 250.-
 - Die Kadermitgliedschaft ist freiwillig. Eine Entscheidung dafür bedingt aber bestimmte Regeln: Ziel ist die Ausbildung von RennläuferInnen und Hinführung zum Rennlauf! Die vereinbarten Regeln sind einzuhalten. Sollte es zu einem Ausschluss kommen (müssen), wird kein Beitrag/Geld zurückerstattet.
- Neuwahl beim SC Hinterthiersee
Huber Andreas ist neuer Obmann, K. Mairhofer hat seine langjährige Obmannschaft zurückgelegt

4) **Bericht des Beauftragten Nordisch Anton Lengauer-Stockner**

Im Folgenden der Bericht, verfasst v. A. Lengauer-Stockner – Danke!



**Bezirk Kufstein
Raiffeisen Bezirkscup
und nordische Erfolge
Bericht Saison 2018/19**



Letzte Saison war für die Läufer des Bezirkes wieder recht erfolgreich und die Aufbauarbeit mit dem Stützpunkt neben den Vereinstrainings zeigte sich auch in den Wettkampfergebnissen im Langlauf und Biathlon.

Der Bezirkscup

Der Bezirkscup ist von Seiten des Bezirkes die wichtigste Rennserie, da wir hier junge Läufer und Läuferinnen zum Langlaufsport heranführen können.
Das Starterfeld hat sich jetzt im Schnitt bei 80 je Bewerb eingependelt. Insgesamt haben wieder etwas über 100 Kids am Raiffeisen Bezirkscup teilgenommen.

In diesem Bereich gilt der Dank der Raiffeisenbank Kufstein die unseren Bezirkscup in den letzten Jahren unterstützt haben.
Und vor allem auch an die Firma Schuler Sport der uns mittlerweile das 8 Mountainbike für die Schlusssiegerehrung gesponsert hat.
Ein Danke auch der Firma HWK und an Tusch Siegi der die Kids mit den Nici Tieren jedes Mal verzückt.

Die Bewerbe wurden vom L.R.L.Söllandl - LLC Region Angerberg – WSV Schwoich und dem WSV Ebbs durchgeführt.

Bei unseren Bewerben im Bezirkscup werden traditionell alle Varianten des Langlaufes (klassisch – skating – Vielseitigkeit mit Riesentorlauf Elementen und Biathlon angeboten.

Die Gesamtsiegerehrung fand am 14. 04.2019 im Gasthaus Sattlerwirt in Ebbs statt.

Die Mannschaftwertung gewann der LLC Region Angerberg vor WSV Schwoich und dem L.R.L.Söllandl.

Das Glück hatte es mit PAROLINI Linda vom LLC Region Angerberg gut gemeint. Sie feierte an diesem Tag ihren Geburtstag und durfte den Hauptpreis ein Mountainbike der Firma Schuler Sports mit nach Hause nehmen.

Sehr bewährt hat sich wieder die Trainingsgemeinschaft mit Kiefersfelden und ich möchte mich da bei unserem Bezirkstrainer Moser Hannes und Weidl Helmut Kiefersfelden sehr bedanken. Hannes wird von den Trainings und auch von den Erfolgen noch berichten.

Der letzte Winter war von der Schneelage sehr gut und es konnten alle Loipen im Bezirk bestens gespurt werden.

Wobei in Ebbs so eifrig gespurt wurde, dass das Loipengerät abgebrannt ist.

Wie es im Langlauf insgesamt weitergeht konnte mir bisher noch keiner Sagen.

Das einzige gute an der Sache ist dass es im ÖSV eine neue Führung im Langlauf geben wird und es schlechter nicht mehr werden kann.

Aber da hat der ganze ÖSV dem Wirken des Sportdirektors ja Jahrelang zugesehen und nichts gemacht. Zum Glück sind nun einige dieser Funktionäre weg. Ich hoffe es mal für den Langlaufnachwuchs.

Wenn ein Funktionär bei der WM die Aussage tätigt, dass wir unseren Mädls mit ihrem Niveau es nicht antun können, sie bei der WM starten zu lassen ist das schon eine frechheit.

Es hatten alle Funktionäre und Trainer lange Zeit um eine Mannschaft erfolgreich aufzubauen, aber dies ist in den letzten Jahren nie passiert und alles wurde von Präsidenten abwärts immer gut geheißten.

Habe ja schon seit Jahren auf Missstände beim ÖSV hingewiesen, wurde aber, wie viele andere nicht gehört bzw. alle, die was gegen die Missstände aufgezeigt haben wurden vom ÖSV entfernt oder mit einem Anwalt bedroht.

Jetzt kann man nur hoffen, dass es besser werden wird. Wobei die jüngsten Aussagen des ÖSV Präsidenten, im Langlauf und Biathlon nur noch bis 16 Jahre den Breitensport zu fördern und es keine Kader mehr geben soll, Kopfzerbrechen bereiten – so kann man ihn eigentlich nicht mehr sehr ernst nehmen.

Er als Präsident ist für den Zustand des Langlauf ebenfalls verantwortlich, denn er hat jahrelang jegliche Kritik am Sportdirektor abgewiesen.

Aber auch beim TSV wird es einen neuen Referenten geben und ob es dann noch eine Förderung für den Stützpunkt Kufstein geben wird ist noch offen.

Ein Dank gilt noch der Führung des Kufsteiner Bezirkes für die Zusammenarbeit.

Umgekehrt bedankt sich auch Bezirksreferent Sepp Juffinger bei Toni Lengauer-Stockner und seinem Team für die Zusammenarbeit und gratuliert zur guten Nachwuchsarbeit.

5) **Berichte Trainer Nordisch und Alpin:**

A) Der Bericht Nordisch wurde vom Beauftragten Nordisch (in Abwesenheit des Trainers) präsentiert.

Trainingsbericht und Erfolge:

Nach einer guten Vorbereitungssaison im Herbst und der guten Schneelage im Winter konnten alle Trainings fast optimal durchgeführt werden.

Moser Hannes machte die Planung und im Schnitt wurden zwei Bezirkstrainings in der Woche durchgeführt.

Von der Trainingsgruppe konnten von der Klasse U 12 bis U 15 bei den Tiroler Meisterschaften im Langlauf und Biathlon insgesamt **11 von möglichen 16 Tiroler Meistertitel gewonnen werden**. Des Weiteren konnten noch **4 zweite** und **3 dritte** Ränge erreicht werden.

Von den guten Leistungen muss man die Erfolge von Anker Matteo hervorheben. Matteo wurde 2 x österr. Meister im Biathlon Klasse U 13 – Tiroler Meister im Langlauf und Biathlon.

Die Erfolge in den Kinderklassen U8 bis U 11 waren auch sehr gut, möchte diese aber nicht hervorheben, da es sich dabei immer um einen spielerischen Bereich handeln soll.

Sehr gute Ergebnisse gab es für OSL Lisa die den 2. Rang in der Gesamtwertung des Biathlon Alpencups erreichte und auch den österreichischen Meistertitel im Sprint gewinnen konnte.

Ihr Vereinskollege Unterweger Dominic konnte sogar die Gesamtwertung im Biathlon Alpencup gewinnen.

Kupfner Simone hatte wieder eine etwas bessere Saison und durfte als Höhepunkt mit der österreichischen Damenstaffel den 7. Rang beim Weltcup in Ruhpolding feiern.

B) Bericht Alpin:

Wurde bei der ESA ausgiebig besprochen und kann im Protokoll nachgelesen werden.

6) **Bericht von WSV Wörgl (Wörgler Flughunde)**

Vorgetragen von Eder Karl-Heinz, dem neuen Obmann der Wörgler Flughunde bzw. des WSV Wörgl.

Zu Beginn bittet Hr. Eder in Zukunft den TO-Punkt „Bericht WSV Wörgl (Flughunde)“ in „Bericht Referat Sprunglauf und Nordische Kombination“ umzubenennen.

Die Aussagen von TSV-Referent K. Walter betreffs Mayrhofen erzürnen die Wörgler. Denn Wörgl möchte seine Schanzen erweitern, Kostenschätzungen wurden schon aufgestellt, die Finanzierung ist sehr schwierig. Der jetzige TSV-Referent K. Walter, selbst langjähriger Obmann des WSV Wörgl, hat in Wörgl einen Scherbenhaufen hinterlassen. Es gibt große Kritik an K. Walter und seinen „Spezi“ Mario Stecher, dem Nordischen Chef im ÖSV. Eine Orientierung nur an der Spitze ist mehr als bedenklich – auf die Nachwuchsarbeit in den Vereinen als Basisausbildungsstätte für künftige Erfolge wird vergessen.

- Schanzen mussten den geänderten Sicherheitsbestimmungen gemäß adaptiert werden, die Sanierung/Neugestaltung war sehr aufwendig, konnte aber gemeinsam gestemmt werden
- Das Dach der Gebäude/Containeranlage war nicht mehr dicht, wurde ebenfalls saniert und so gestaltet, dass Zuschauer Schutz vor Regen/Sonne finden
- Dzt. gibt es mehr Sprungrichter als Aktive im Land
- TSV-Bewerbe wurden von 8 oder 9 Bewerben auf 5 zurückgeschraubt (in Tirol gibt es nur 5 Vereine – daher 5 TSV-Cups)
- Durchführung „Goldi-Cup“ in Wörgl – A. Goldberger ist ein Magnet; dzt. 20 Springer und Kombinierer in Wörgl aktiv, 8 Mitglieder kamen über den Goldi-Cup zum Verein, 6 Jugendliche sind in den Leistungszentren in Stams und Eisenerz
- Der Verein wurde unter großem Einsatz wieder „gesund geschrumpft“, Großer Wunsch wäre die 60-m-Schanze wieder voll funktions- und einsatzfähig für das Training und Wettkämpfe zur Verfügung zu haben.

Sportliche Erfolge: im Austria-Cup gab es 2 Siege, einen 2. Platz, Gold im Teambewerb bei den österreichischen Meisterschaften.

Stefan Peer und Manuel Einkemmer sind im ÖSV-Kader.

Die Schanzenanlage:

Ehemals durchgeführte Kostenschätzungen beliefen sich auf ca. Euro 100.000.- für eine Sanierung – für einen Neubau liegen die Kosten allerdings bei ca. 17 Mio. Euro.

TSV-Überlegungen Mayrhofen zu forcieren können nicht nachvollzogen werden.

Schließlich liegt Mayrhofen fast am Talschluss, Wörgl ist viel zentraler gelegen und leichter erreichbar.

Große Bitte an den TSV Bezirk Kufstein sich für die Schanzenanlage in Wörgl einzusetzen. Bezirksreferent Juffinger rät sich direkt an den TSV zu wenden und nicht an den Referenten.

7) Bericht der Kassiere Nordisch und Alpin

A) Bericht des Kassiers Nordisch (v. Martina Untertrifaller):

Kontostand per 09.10.2018: € 72,38

Einnahmen: ca. € 4887,00

Ausgaben: ca. € 4788,00

Saldo per 07. Mai 2019: € 171,04

B) Bericht des Kassiers Alpin (v. Jürgen Peer):

Kontostand per 09.10.2018: € 21.497,00

Einnahmen: rund € 28.000.-

Ausgaben: rund € 26.000.-

Saldo per 07. Mai 2019: € 16.356.- (Die Einnahmen aus dem Vertrag mit der Sparkasse, Euro 7.000.- sind noch nicht dem Konto gutgeschrieben. In der Jahresabrechnung ist mit einem Plus von Euro 2.000.- zu rechnen.)

Unter die Einnahmen fallen u. a. Kaderbeiträge, Schipool-Beiträge, Sponsoring Sparkasse, TSV-Bezirksförderung, Pokalbeiträge,...

Die Hauptposten bei den Ausgaben: Pokale, Beitrag an die Nordische Abteilung, Trainerkosten, LC-Transfer, Nenn gelder, Ankauf Material,....

S. Juffinger bedankt sich bei den Kassieren für ihre Arbeit.

8) Bericht der Kassaprüfer, Entlastung der Kassiere und des Vorstandes

Kassa wurde von Georg Ritzer und Christian Hechenblaikner geprüft. Den Bericht übernimmt Ch. Hechenblaikner. Den Kassieren wird eine tadellose, genaue Arbeit und Kassaführung attestiert. Die Alpin-Kassa ist um einiges umfangreicher, Gratulation zum Kassastand. Die Nordischen haben ihren Stand mehr als verdoppelt. Daher wird an die Vollversammlung der Antrag auf Entlastung der Kassiere und des Vorstandes gestellt. Dem Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung zugestimmt.

9) Ehrungen

Für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand werden mit dem Silbernen Ehrenzeichen des TSV geehrt:

- Schriftführerin Petra Moser und
- Bezirksreferent-Stellvertreter Mario Kartnaller

Der bisherige Kinderkoordinator A. Exenberger hat sich entschuldigt, eine Würdigung und Ehrung seiner langjährigen Tätigkeit im Bezirk Kufstein wird bei der JHV des TSV im Herbst 2019 erfolgen.

10) Neuwahlen

Bei den diesjährigen Neuwahlen wird ein neuer Bezirksreferent gewählt. Sepp Juffinger blickt in einer kurzen Ansprache auf seine 9-jährige Amtszeit als Bezirksreferent zurück.

In die Ära Juffinger fallen unter anderem die Durchführung zweier Tiroler Schülermeisterschaften (Wildschönau, Alpbach) und die Austragung der Österreichischen Schülermeisterschaften (WSV Söll & SC Bad Häring).

Im TSV agierte Sepp 3 Jahre lang als Sprecher der Bezirksreferenten: eine spannende, schwierige Aufgabe, es sind gute Freundschaften entstanden, positive Änderungen gibt es nachhaltig bei den TSV-Cups: die Siegerehrungen werden wieder aufgewertet, da Preise für die Ränge 1 – 10 bei den U14-Klassen (Preise 1 – 5 vom TSV, Ränge 6 – 10 sponsert Bezirk oder der durchführende Verein) bzw. für die Ränge 1 -5 bei den U16-Klassen. SL-/RTL-Bewerbe werden in 2 Durchgängen durchgeführt.

Vom Bezirk KU sind aktuell zwei Läuferinnen im ÖSV-Kader (Eva-Maria Brem, Christina Ager), Treichl Lena ist im EC-Team, Schranz Lukas (jetzt im Bezirk Landeck) im TSV-Kader, 4 LäuferInnen des Bezirkes sind im erweiterten TSV-Kader (Stöger Hannes, Polak Lea, Trapl Moritz, Josef Kucera), dem TSV-Schülerkader gehören Emily Jürges und Lena Schwarzenauer an.

Vielen Dank an das gesamte Trainerteam, den Vorstand, die Vereinsvertreter,.... Nach 20 Jahren ist es an der Zeit Abschied zu nehmen, „es war a bärige Zeit“. Sepp Juffinger tritt mit Wehmut von seinem Amt als Bezirksreferent zurück.

Im Anschluss an die persönlichen Bemerkungen übernimmt Georg Ritzer als Wahlleiter das Wort. Es liegt je ein Wahlvorschlag für den Vorstand Alpin und für den Nordischen Vorstand vor. Die Frage nach weiteren Wahlvorschlägen wird verneint.

Nach Zustimmung der Vollversammlung wird die Abstimmung per Handzeichen erfolgen. Die eingebrachten Wahlvorschläge werden verlesen und jede Position gesondert gewählt. Sämtliche genannten Personen stimmen ihrer Wahl zu und nehmen die Wahl an.

Der Vorstand des Bezirkes Kufstein setzt sich die nächsten 3 Jahre wie folgt zusammen:

Vorstand ALPIN:

Bezirksreferent:	Jürgen Peer
Ref. - Stv.:	Michael Treichl
Schriftführer:	Petra Moser
Kassier:	Patrik Egger
Schriftführer – Stv.:	Reinhold Haas
KR-Wesen:	Hans Schneider
Pool-Referent:	Markus Kükülövari – Wahl vorerst nur für ein Jahr
Kinderkoordinator:	Michael Schneider
Kassaprüfer:	Christian Hechenblaikner Mario Kartnaller
Homepage-Betreuerin:	Ulrike Henk
Bezirkstrainer:	Werden nicht gewählt, sondern vom Vorstand bestellt; alle bisherigen

	Trainer sind bereit weiter zu arbeiten
--	--

Vorstand NORDISCH:

Beauftragter Nordisch:	Lengauer-Stockner Anton
Stellvertreter:	Unterweger Marcus
Kassier:	Zebenholzer Wolfgang
Schriftführer:	Moser Hannes
Trainer:	Moser Hannes - wird vom Vorstand bestellt und nicht gewählt

11) Vorschau 2019/20

Der neue Bezirksreferent Jürgen Peer übernimmt das Wort. Bedankt sich zuerst einmal bei Sepp Juffinger für die geleistete Arbeit in den vergangenen neun Jahren als Bezirksreferent und auch davor im Vorstand. Ein weiterer Dank gebührt dem Wahlleiter Georg Ritzer.

In nächster Zeit wird es eine konstituierende Sitzung geben, in welcher die Aufgaben im Vorstand verteilt und die Trainer bestellt werden.

Im Vorfeld der Herbst-Versammlung wird ein provisorischer Terminplan für die Rennen erstellt, wünschenswert wäre wieder der Kondi-Auftakt in Kufstein für die Kinder, die Vergabe der weiteren Termine und Veranstalter wird wie bisher gehandhabt.

Nach bisherigen Informationen könnte ein Landescup im Bezirk (Hinterthiersee) stattfinden.

In der HV-Sitzung wurde auch die Quotenregelung für die LC-Startplätze neu verhandelt. Jeder Bezirk darf 16 LäuferInnen nennen + die LäuferInnen im TSV-Kader, maximale Starteranzahl pro Bezirk: 20!, Zusatzplätze ergeben sich noch aus der Reihung in der Bezirkswertung sowie 1 zusätzlicher Startplatz für den Bezirk mit den meisten Teilnehmern im Bezirkscup. Aktuell bedeutet dies für unseren Bezirk: 18 Startplätze

Die Ziele beschreibt J. Peer wie folgt:

- Die Vorrückung im Landesranking
- Kinder laufend für den Schisport zu begeistern
- Ein gutes Miteinander zwischen Bezirk und den Vereinen: im Mittelpunkt sollen die Läufer, deren Ausbildung und Weiterentwicklung stehen.
- Bei Anliegen, Missverständnissen, Unklarheiten,... immer den direkten Weg wählen, keine Kommunikation „hintenrum“!!!

12) Allfälliges

Brugger Christoph dankt Sepp Juffinger für die geleistete Arbeit; es war immer möglich miteinander zu reden und Lösungen zu finden – das ist wichtig. Gratulation an die Nordischen, mit dem geringen Budget wird ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Kirchmair Bernd lobt die Arbeit der Trainer und die Zusammensetzung des Trainerteams. Für Mädchen eine Trainerin besonders wertvoll als Ansprechpartnerin. Es wird eine gute Arbeit geleistet, die hoffentlich entsprechend honoriert wird.

Bezirksreferent J. Peer ergänzt, dass es auf den ersten Blick sehr personalintensiv wirkt, weil ja 4 Trainer im Bezirk tätig sind. Das Team arbeitet sehr gut zusammen, ergänzt sich und ist absolut gerechtfertigt, denn aufgrund der Ausbildungen/Studien,... ist immer wieder ein Trainer ab und zu verhindert und so kann der Trainingsbetrieb ohne Einschränkungen laufen.

Dank und Abschluss

Der neu gewählte Bezirksreferent Jürgen Peer bedankt sich bei allen für das Kommen, die gute Zusammenarbeit, wünscht einen guten Sommer und beendet die JHV mit einem einfachen Schi Heil!

Ende d. JHV: 21.00 Uhr

Protokollführerin: Moser Petra